

ADB-Artikel

Grolmann: *Joh. Aug. v. G.*, Jurist, geboren zu Gießen den 5. April 1805 als ältester Sohn des späteren hessischen Staatsministers Karl v. G. Er studierte in Gießen und Göttingen, habilitierte sich dort, wurde 1828 außerordentlicher Professor und starb am 9. Mai 1848 zu Gießen. Er schrieb „Nonnullae de statutaria conjugum portione observ.“. 1827; „Grundriß zu Vorlesungen über das katholische und protestantische Kirchenrecht“, 1828; „Grundsätze des allgemeinen katholischen und protestantischen Kirchenrechts“, 1832, 2. Auflage 1843.

Literatur

Neuer Nekrolog XXVI. S. 375. —

Ersch u. Gruber, Thl. 92, S. 67.

Autor

Teichmann.

Empfohlene Zitierweise

, „Grolman, August von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
